## Wiedersehen.

Auf die Nacht erfreut des Tages Kommen,
Freundlich schöner grüßt der Sonne Schein,
Anmuthsvoller glänzt, was uns genommen,
Frisch erlangt, nach Trennung der Verein.
Sollt' sich gleich verändernd alles drehen,
Bleibet labend doch das Wiedersehen.

Her durch der Entfernung herbe Schmerzen,
Durch des Seelenleidens tiefe Qual,
Wie der Stern dem Schiffer, leuchtet Herzen
Stärkend durch die Nacht der Liebe Strahl.
In des Abschieds namenlosen Wehen
Fühlet sich's, daß wir uns wiedersehen.

Hat auch lange Trennung uns getroffen,
Schwebet meine Seele doch bey dir,
Ist erfüllt von ewig festem Hoffen,
Lieb' dich ferne, liebe dich wie hier;
Eine Stimme, die nicht wird vergehen,
Spricht: wir werden uns doch wiedersehen.

---

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf